

WISSENSCHAFTLICHE NACHWUCHSFÖRDERUNG DURCH DIE ÖGAHM



Seitens der Österreichischen Gesellschaft für Alpin- und Höhenmedizin (ÖGAHM) werden seit einigen Jahren für Studierende Österreichischer Universitäten drei Drittmittelstellen mit der Zielrichtung Hypoxie- und höhenmedizinische Forschung vergeben. Die ÖGAHM finanziert auf diesem Wege geringfügige Anstellungsverhältnisse, um jüngeren Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zu geben, in diesen Forschungsfeldern Fuß zu fassen und in einer entsprechenden Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Aktuell ist eine freie Stelle ab 01. 09. 2021 mit Anbindung an das Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus (ISAG) der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL, Hall/Tirol verfügbar.

Bewerbungsrichtlinien:

Studierende (Alter < 30 J.) aller universitären Einrichtungen Österreichs (Studium der Medizin, Sportwissenschaften, Psychologie, Biologie, Gesundheitswissenschaften) sind eingeladen, sich um diese Stelle zu bewerben. Vorerfahrungen in der Alpin- und Höhenmedizin bzw. Hypoxieforschung sind von Vorteil.

Erwartet werden neben konstruktiver Mitarbeit bei wissenschaftlichen Projekten, gute EDV-Kenntnisse, logistische Fähigkeiten sowie die Möglichkeit der flexiblen Zeiteinteilung.

Bei Interesse für die ausgeschriebene Stelle bitte um Zusendung des Lebenslaufes an:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schobersberger

Leiter ISAG und

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der ÖGAHM

wolfgang.schobersberger@tirol-kliniken.at

